Berlin,  22.02.2022

**Online-Beteiligung zur Freiflächengestaltung der Radbahn Berlin startet**

*Vom 22. Februar an können Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen in die Planungen des Reallabor Radbahn einfließen lassen. Die Beteiligung findet über die Beteiligungsplattform des Landes Berlin statt.*

Das Reallabor Radbahn steckt in der Planung eines zunächst 200 Meter langen Testfeldes, das sich zwischen Kottbusser Tor und Görlitzer Bahnhof aufspannt. Das Testfeld stellt die Vision der Radbahn Berlin in kleinem Maßstab vor. Dabei geht es nicht nur um einen Radweg, sondern vielmehr um einen Stadtraum, der mit neuem Leben gefüllt werden soll.

Unter dem Viadukt, neben der Radspur entstehen freie Flächen. Bis zum 4. April 2022 haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorstellungen für diese Flächen mit dem Reallabor Radbahn zu teilen. Die Beteiligung kann unter dem folgenden Link aufgerufen werden: <https://mein.berlin.de/projekte/reallabor-radbahn/>.

Auf dem Testfeld soll sichtbar, erlebbar und buchstäblich erfahrbar werden, wie der öffentliche Raum unter dem Viadukt – heute geprägt von parkenden Autos und ungepflegten Brachflächen – anders aussehen und nutzbar gemacht werden kann. Wie diese gestaltet werden, ist noch offen und Gegenstand der jetzt gestarteten Beteiligung auf mein.berlin.

“Diese Online-Ideensammlung ist der erste Teil eines mehrstufigen Beteiligungsprozesses”, sagt Dr. Silke Domasch, Verantwortliche für Beteiligung im Team des Reallabor Radbahn. Man werde in einem zweiten Schritt die Ideen der Online-Beteiligung mit Bürgerinnen und Bürgern weiterentwickeln und mit einem Planerteam gemeinsam an konkreten Umsetzungsmöglichkeiten arbeiten. Außerdem, so Domasch weiter, sind alle Vorschläge wichtige Inspiration für die Gestaltung der zukünftigen Gesamtstrecke der Radbahn vom Bahnhof Zoo bis zur Oberbaumbrücke.

Begleitet wird die Online-Beteiligung durch zwei öffentliche Gesprächsangebote: Am 24. Februar sowie am 31. März ist im Rahmen der monatlich stattfindenden Radbahn-Gespräche Gelegenheit, mit dem Team des Rellabor Radbahn über die Freiflächenplanungen digital ins Gespräch zu kommen. Mehr Informationen hierzu: [https://radbahn.berlin/de/aktuelles-termine.](https://www.radbahn.berlin/de/aktuelles-termine)

Diese Online-Beteiligung ist Teil der Bürgerbeteiligungsformate des Reallabor Radbahn. Im Sommer 2021 gab es an gleicher Stelle eine Online-Umfrage zu den Nutzungsbedürfnissen und -varianten für die Radbahn . Diese Umfrage war Bestandteil einer unabhängigen Machbarkeitsstudie zur Radbahn, die seitens der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz die verkehrstechnische Umsetzbarkeit der Radbahn untersucht.

**Boilerplate:**

*Das Konzept der Radbahn verfolgt den Ansatz einer stadträumlichen Entwicklung mit Fahrradinfrastruktur unter und entlang des weitgehend vergessenen Raumes des denkmalgeschützten Hochbahnviadukts der Berliner U-Bahn-Linie 1. Im Jahr 2019 fügte sich die Vision der Radbahn dank des Bundesprogramms “Nationale Projekte des Städtebaus” zu einem umsetzbaren Anschlussprojekt – dem Reallabor Radbahn.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Reallabor Radbahn gUG**  Forster Straße 52  10999 Berlin  [radbahn.berlin](https://radbahn.berlin/de)  info@radbahn.berlin | **Pressekontakt**  Johanna Schelle  presse@radbahn.berlin  0151-56341448 |